



Poetisches  
**Jahreszeiten  
Konzert**

**Musik von Bach bis Tango  
Texte von Rilke, Hesse, Domin u.a.  
Gemälde von Fischerhuder Malern**

**Helge Burggrabe**

**Fischerhude // Flöten, Konzept**

**Christof Fankhauser**

**CH-Bern // Klavier**

**Anna Yeginer**

**Oldenburg // Rezitation**

**Michael Suhr**

**Nienburg // Licht**

**Sonntag, 9. Februar 2014  
OLDENBURG, Kreuzkirche**

**Beginn: 17 Uhr // Einlass: 16 Uhr (freie Platzwahl)**

**Adresse: Eichenstrasse 15 // gut geheizte Kirche!**

**Eintritt: 15 Euro // 10 Euro**

**Vorverkauf in Oldenburg: Musikhaus Kötter, Heiligengeistwall 2  
und Buchhandlung Thye, Schloßplatz 21-23**

**Vorverkauf in Fischerhude: Dorfbuchhandlung, In der Bredenu 1**

**Vorbestellung & Information: Fon 04486-9378847**

**Restkarten an der Abendkasse**



*„Ein virtuosos musikalisches Kammerpiel voller Anmut und Grazie“ (Weser-Kurier)  
„Das Programm mit virtuoser Musik und Poesie, Bildprojektionen und Lichtinstallationen  
war von allererster Güte - und der Andrang überwältigend“ (Achimer Kreisblatt)*

**Nach der erfolgreichen Premiere 2013 in Fischerhude** wird die poetische Reise durch die Jahreszeiten mit Musik, Lyrik und Gemälde-Projektionen in der Oldenburger Kreuzkirche zu erleben sein. In unvergleichlicher Art haben Fischerhuder Maler ihren Ort und den besonderen Charme der norddeutschen Landschaft auf Leinwand gebannt und überraschende Blickwinkel eröffnet. Durch Projektion auf eine grosse Leinwand im Kirchenraum und umrahmt von Lichtinstallationen wird das Publikum eingeladen, in die Jahreszeiten von Frühling, Sommer, Herbst und Winter einzutauchen. Texte von Hermann Hesse, Rainer Maria Rilke, Hilde Domin und anderen beschreiben den Kreislauf von Werden und Vergehen, vertieft und weitergeführt durch die Musik von Helge Burggrabe und Christof Fankhauser. Ihre Musik reicht von Bach bis Tango, von musikantischer Spielfreude bis zu romantischen Klangflächen. Ein stimmungsvoller Abend, den man nicht verpassen sollte!

**Helge Burggrabe** ist als Komponist und Flötist mit seinen innovativen Konzertprojekten inzwischen europaweit gefragt. Sein Interesse gilt im Besonderen der Verbindung von Musik und sakraler Architektur mit weiteren Kunstformen wie Tanz, Malerei, Installationen und Lichtkunst. Aufführungsorte waren u.a.: Berner Münster, Kölner Dom, Dresdner Frauenkirche, Kathedrale von Chartres, Pantheon Rom. Mit dem Schweizer Pianisten **Christof Fankhauser** verbindet ihn eine langjährige Zusammenarbeit mit rund 300 Konzerten und diversen CD-Produktionen. Im Januar 2012 waren Helge Burggrabe und Christof Fankhauser gemeinsam mit der Oldenburger Schauspielerin **Anna Yeginer** bereits mit dem Programm „Lichterweg“ in der Kreuzkirche zu hören. Der Lichtkünstler **Michael Suhr** aus Nienburg ist seit 2008 bei allen größeren Aufführungen von Burggrabes Projekten für die Lichtgestaltung verantwortlich. Bildausschnitte: Otto Modersohn (oben), Hermann Angermeyer (Vorderseite)  
[www.burggrabe.de](http://www.burggrabe.de)